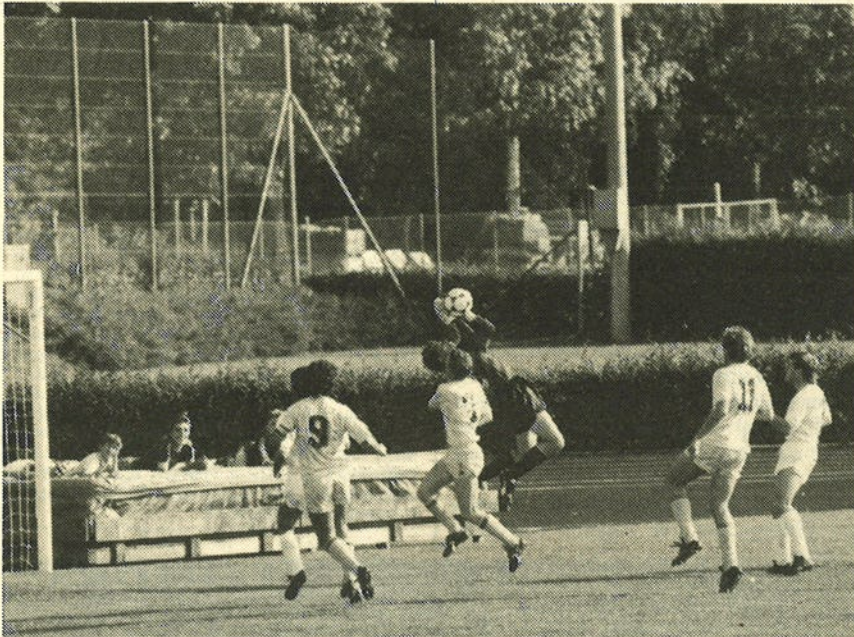


FC Riehen erstmals in der 1. Liga

Riehen - Staad 1:0 (1:0)

-rs- Erstmals in seiner 73jährigen Vereinsgeschichte hat der FC Riehen am letzten Sonntag den Aufstieg in die 1. Liga geschafft. Er tat dies mit einem souveränen Sieg über den FC Staad, den er bereits im Hinspiel auswärts mit 3:0 bezwungen hatte. Die Mannschaft bleibt zum grössten Teil zusammen und wird in ähnlicher Besetzung in der nächsten Saison versuchen, sich in der 1. Liga zu etablieren.



Spektakuläre Parade des Riehener Torhüters.

Foto Philippe Jaquet

Vor der stattlichen Kulisse von 1250 Zuschauern geriet der FC Riehen während den ganzen 90 Minuten eigentlich nie in Gefahr, das Spiel gegen den Vertreter aus der Ostschweiz, den FC Staad, zu verlieren. Von Beginn weg spielte Riehen sehr druckvoll und kam bereits in den ersten Minuten zu Torchancen.

Die Staader hielten im Mittelfeld zwar gut mit, griffen aber zu phantasielos an, um die gut postierte Abwehr der Riehener beunruhigen zu können. Die Staader versuchten es immer wieder durch die Mitte, und blieben an den Riehemern hängen oder nahmen sich gleich selbst den Platz weg. Anders die Riehener, die zwar immer wieder in die gute Abseitsfalle der Staader liefen, die Verteidiger aber mit Angriffen über die Flügel oder mit Steilpässen in die Mitte immer wieder überspielen konnten. In der 30. Minute verwertete der gut aufgelegte Ceccaroni eine der zahlreichen Riehener Möglichkeiten zum verdienten 1:0.

Die Riehener spielten noch kompakter, als sie dies eine Woche zuvor beim Hinspiel in Staad getan hatten.

In der zweiten Halbzeit steckte der FC Riehen zunächst etwas zurück, nachdem er in der ersten Halbzeit spektakulären Fussball geboten hatte. Es wäre nun an den St. Gallern gewesen, das Heft in die Hand zu nehmen, aber zu nennenswerten Chancen reichte es ihnen nicht. Im

weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit kamen dann Ceccaroni, Baumlin und der nach einer Stunde eingewechselte Meier zu weiteren hervorragenden Torchancen, aber zu mehr als einem Pfo-stenschuss reichte es nicht mehr.

Trainer Emil Müller hat innerhalb von einer Saison aus dem FC Riehen ein kompaktes Team gemacht, bei dem wenig einzelne Spieler hervorstechen, bei dem aber auch keiner abfällt. Deshalb ist das Team auch recht schwer auszurechnen. Nach Anfangsschwierigkeiten in der Vorrunde wurde der FC Riehen mit einer souveränen Rückrunde (9 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage) Meister in seiner 2. Liga-Gruppe und setzte sich im Aufstiegsspiel verdient durch.

Umrahmt wurde das Spiel durch Einlagen der Juniorenbewegung des FC Riehen und vom Festbetrieb im Zelt. Der Turnverein Riehen, der am Nachmittag sein SVM-Meeting durchgeführt hatte, und der FC Riehen spannten zusammen und bestritten die Aufstiegsfeier, die etwa bis Mitternacht dauerte. Die Wirtschaft stand den ganzen Tag unter der Regie des TV Riehen. Eine tolle Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Einen gelungenen Rahmen setzten die Junioren. Zunächst bestritten um 17 Uhr die Pampers-Junioren von Breitenbach und Riehen das Vorspiel. Dazu wa-

ren zuvor mit Bändern ein kleineres Spielfeld abgesteckt und die 5-Meter-Tore hervorgeholt worden. Die sechsjährigen Knaben lieferten sich ein unterhaltsames Spiel, das die Riehener schliesslich mit 2:1 gewannen. In der Pause führten die F-, E-, D- und C-Junioren (zwischen 7 und 15 Jahren) verschiedene Trainingseinheiten vor.

Der FC Riehen sucht übrigens fussballbegeisterte Knaben. Vor allem in den Kategorien A und B (15-18 Jahre) benötigt der Verein dringend Nachwuchs.

Auch die zweite Mannschaft des FC Riehen stand am Sonntag im Einsatz, verlor aber ihr zweites Spiel in ihrer Aufstiegspoule mit 1:4 gegen Laufenburg, und braucht nun zum Aufstieg in die 3. Liga im letzten Spiel gegen Anadolu unbedingt einen Sieg. Sollte das Team aber in seiner Vierergruppe nur den letzten Rang einnehmen, bestünde dank dem Aufstieg der ersten Mannschaft noch eine Aufstiegschance, denn dann käme es zum Stechen gegen den anderen Gruppenletzten. Von den acht Viertligameistern steigen sieben auf.

Das Ziel für die erste Mannschaft heisst für die nächsten Jahre: Stabilisierung in der 1. Liga. Das Team bleibt praktisch zusammen. Felix Rudin und Rolf Bühler werden aus beruflichen Gründen wohl etwas zurückstecken, mit dem 19jährigen Pezzoli vom FC Basel konnte ein vielversprechender Stürmer engagiert werden.

Telegramm:

Sportplatz Grendelmatte. 1250 Zuschauer. SR: U. Nessler (Münchenbuchsee). LR: A. Bianchi (Bern)/R. Schödel (Wohlen).

Tor: 30. Ceccaroni 1:0

Riehen: Wälchli; Bollazzi; Reinau, Bühler (84. Egge), Falivene; Baumlin, Keller, Jan, Felix Rudin; Ceccaroni, Holzer (63. Meier).

Staad: Tanno; Bosshart; Kast, Fanchini, Cavetty (60. Calzone); Pekic, Fenk, Schär (60. Derungs), Durrer; Marquart, Holdener.

45. Verwarnung Falivene (Halten). - Faires Spiel.

Resultate FC Riehen

Aufstiegsspiel 1.-2. Liga: Riehen - Staad 1:0

Aufstiegsspiel 4.-3. Liga Gr. II: Riehen - Laufenburg II 1:4

Veteranen Elite: Pratteln - Riehen 3:1

Junioren C Gr. II: Riehen - Baudepartement 0:0

Junioren D Elite: Binningen - Riehen 2:2

Junioren E A Gr. II: Riehen - Muttenz 4:2

Junioren E A Gr. II: Stein - Riehen 1:5

Junioren E B Gr. V: Reinach - Riehen 2:5

Junioren E C Gr. VI: Pratteln - Riehen 3:2

Junioren E D Gr. VIII: Riehen - Muttenz 0:8

Junioren E D Gr. VIII: Rheinfelden - Riehen 9:2

Junioren F A Gr. I: Riehen - Reinach 1:4

Junioren F B Gr. II: Riehen - Lausen 1:2